



## Lokaler Sport

---

### SVS vor dem Aufstieg, TSV mit dem Rücken zur Wand

#### Fußball-Niederrheinliga-Qualifikation der B-Junioren.

GELDERLAND (n-h) Aus den jeweiligen Vierergruppen steigen die beiden ersten Mannschaften in die Niederrheinliga auf.

Preußen Krefeld - SV Straelen (morgen, 11 Uhr). 1:11 ging Krefeld gegen Giesenkirchen unter. Da die Giesenkirchener so stark zu sein scheinen, dass sie wohl auch die zweite Partie gewinnen werden, kann Straelen mit einem weiteren Sieg schon morgen den Aufstieg in die Niederrheinliga klarmachen. „Das ist auch definitiv unser Ziel in Krefeld“, sagt Bernd Janhsen, Trainer der Straelener B-Junioren. Vor dieser Zielsetzung sei ein Dreier Pflicht. Nach dem Straelener 2:0-Auftakterfolg gegen Hilden stehen die Vorzeichen gut. „Allerdings hat Preußen den Heimvorteil“, warnt Janhsen. Verbesserungswürdig gegenüber letzter Woche sei einzig die Chancenverwertung. „Wenn wir unsere Tormöglichkeiten gut nutzen, habe ich keine Bedenken, dass wir erfolgreich sind“, sagt Janhsen

KFC Uerdingen - TSV Weeze (morgen, 11 Uhr). Bereits mit dem Rücken zur Wand steht der B-Junioren-Nachwuchs des TSV Weeze nach der Auftaktniederlage gegen Solingen. „Und jetzt kommen die stärksten beiden Gegner“, weiß TSV-Trainer Christian Haynitzsch. Beim KFC Uerdingen, der am ersten Spieltag der Relegationsrunde in Wuppertal unterlag, braucht der Außenseiter drei Punkte, um die Chance auf den Aufstieg zu wahren. „Aufzusteigen war aber nie unser Ziel“, sagt Haynitzsch. Vielmehr will sich seine Mannschaft bestmöglich verkaufen. „Wir werden genau wie gegen Solingen versuchen, tief zu stehen und die sich bietenden Kontermöglichkeiten zu nutzen“, verriet Haynitzsch die Taktik seiner Elf. Ein Sieg in Uerdingen wäre allerdings eine Überraschung. Insbesondere, weil der KFC nach der Auftaktniederlage in Wuppertal unter Zugzwang steht, um den fast schon verpflichtenden Aufstieg zu erreichen.

# SVS vor dem Aufstieg, TSV mit dem Rücken zur Wand

Fußball-Niederrheinliga-Qualifikation der B-Junioren.

**GELDERLAND** (n-h) Aus den jeweiligen Vierergruppen steigen die beiden ersten Mannschaften in die Niederrheinliga auf.

**Preußen Krefeld - SV Straelen (morgen, 11 Uhr).** 1:11 ging Krefeld gegen Giesenkirchen unter. Da die Giesenkirchener so stark zu sein scheinen, dass sie wohl auch die zweite Partie gewinnen werden, kann Straelen mit einem weiteren Sieg schon morgen den Aufstieg in die Niederrheinliga klarmachen. „Das ist auch definitiv unser Ziel in Krefeld“, sagt Bernd Janhsen, Trainer der Straelener B-Junioren. Vor dieser Zielsetzung sei ein Dreier Pflicht. Nach dem Straelener 2:0-Auftakterfolg gegen Hilden stehen die Vorzeichen gut. „Allerdings hat Preußen den Heimvorteil“, warnt Janhsen. Verbesserungswürdig gegenüber letzter Woche sei einzig die Chancenverwertung. „Wenn wir unsere Tormöglichkeiten gut nutzen, habe ich keine Bedenken, dass wir erfolgreich sind“, sagt Janhsen

**KFC Uerdingen - TSV Weeze (morgen, 11 Uhr).** Bereits mit dem Rücken zur Wand steht der B-Junioren-Nachwuchs des TSV Weeze nach der Auftaktniederlage gegen Solingen. „Und jetzt kommen die stärksten beiden Gegner“, weiß TSV-Trainer Christian Haynitzsch. Beim KFC Uerdingen, der am ersten Spieltag der Relegationsrunde in Wuppertal unterlag, braucht der Außenseiter drei Punkte, um die Chance auf den Aufstieg zu wahren. „Aufzusteigen war aber nie unser Ziel“, sagt Haynitzsch. Vielmehr will sich seine Mannschaft bestmöglich verkaufen. „Wir werden genau wie gegen Solingen versuchen, tief zu stehen und die sich bietenden Kontermöglichkeiten zu nutzen“, verriet Haynitzsch die Taktik seiner Elf. Ein Sieg in Uerdingen wäre allerdings eine Überraschung. Insbesondere, weil der KFC nach der Auftaktniederlage in Wuppertal unter Zugzwang steht, um den fast schon verpflichtenden Aufstieg zu erreichen.

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Rheinische Post Kevelaer  
Samstag, den 15. Juni 2013  
28

⇒ Impressum ⇒ Kontakt